

Trotz – oder gerade wegen – der sommerlichen Hitze arbeiten wir eifrig am Global Marshall Plan. Aktuelle Meldungen über den Klimawandel etc. machen das Engagement immer dringlicher. Nach dem Ende der Fußball-WM geht's also mit voller Konzentration und vollem Elan weiter.

Deshalb freuen wir uns, Ihnen wie jedes Monat von unseren Aktivitäten zu berichten.

Inhalt:

- BERICHT: Tirol unterstützt Global Marshall Plan
- BERICHT: Strategiesitzung der Global Marshall Plan-Initiative Österreich
- BERICHT: Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zur Devisentransaktionssteuer
- THEMA: Neuer, inhaltlich überarbeiteter Info-Text zum Global Marshall Plan
- THEMA: Stellungnahme von Radermacher zur Attac-Kritik

BERICHT: Tirol unterstützt Global Marshall Plan

Als nunmehr sechstes Bundesland unterstützt Tirol offiziell die Ziele des Global Marshall Plan. In seiner Sitzung vom 6. Juli hat sich der Tiroler Landtag dazu einstimmig ausgesprochen und die Tiroler Landesregierung aufgefordert, für den Global Marshall Plan aktiv zu werden. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung!

Der Wortlaut des Beschlusses:

„Der Tiroler Landtag bekennt sich zur Idee und zu den Zielen der Initiative ‚Global Marshall Plan‘ und fordert die Tiroler Landesregierung auf, den Global Marshall Plan für die Gestaltung einer gerechten, weltweiten ökosozialen Marktwirtschaft aktiv zu unterstützen.

Weiters hat die Landesregierung bei der Bundesregierung dafür einzutreten, dass sich diese an der Initiative ‚Global Marshall Plan‘ aktiv beteiligt.“

BERICHT: Strategiesitzung der Global Marshall Plan-Initiative Österreich

Am 20. Juni fand im MUMOK das erste Strategietreffen mit den neuen Partnerorganisationen der Global Marshall Plan-Initiative Österreich statt. Das Netzwerk besteht mittlerweile aus 25 Organisationen aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, dem kirchennahen Bereich sowie Umwelt- und Entwicklungszusammenarbeits-NGOs.

Geplante Schwerpunkte für den Herbst sind – neben der inhaltlichen Weiterentwicklung – die Erarbeitung eines Forderungskatalogs an die neue Bundesregierung sowie eine Schulung für Referenten zum Global Marshall Plan.

Nähere Infos zum Netzwerk sowie zu den Mitgliedern des Steuerungskreises der Initiative finden sie unter:

<http://www.oesfo.at/osf/?cid=15351>

BERICHT: Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zur Devisentransaktionssteuer

Zeit: 20. Juni 2006

Die Veranstaltung des Ökosozialen Forums Europa zum Thema Machbarkeit einer Devisentransaktionssteuer in der EU war ein voller Erfolg. Die Statements und Texte der Experten/innen Margit Schratzenstaller vom WIFO Wien, Ernest Gnan von der Österreichischen Nationalbank, Lieven Denys von der Freien Universität in Brüssel und Wilfried Stadler, Generaldirektor der Investkredit AG finden sie unter folgendem Link:

<http://www.oesfo.at/osf?pid=/Root/root03/m04>

THEMA: Neuer, inhaltlich überarbeiteter Info-Text zum Global Marshall Plan

Die inhaltliche Weiterentwicklung unsere Initiative sowie die rapide schwindenden Broschüren „Global Marshall Plan – Ein Projekt der Hoffnung“ haben eine Überarbeitung und Neuaufgabe des Textes notwendig gemacht. Die Werbeagentur Demner, Merlicek & Bergmann war und ist so freundlich, uns bei der Erstellung der neuen Broschüre zu unterstützen. Die aktuelle Version des Textes finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.oesfo.at/osf/?cid=15408>

THEMA: Stellungnahme von Radermacher zur Attac-Kritik

Als Aktion auf die Kritik von Attac an der Global Marshall Plan-Initiative hat Prof. Franz-Josef Radermacher eine Stellungnahme verfasst, die die größten inhaltlichen Missverständnisse aufzuklären versucht. Wir sind nach wie vor von der Wichtigkeit überzeugt, dass sich die Kräfte gegenseitig stärken, die an einer Veränderung der herrschenden Missstände arbeiten – auch wenn es die ein oder andere inhaltliche Differenz gibt. Nähere Infos finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.oesfo.at/osf/?cid=13771>



Wir erklären ausdrücklich, Ihre E-mail Adresse nicht missbräuchlich zu verwenden bzw. nicht an

Dritte weiterzugeben. Eine Abmeldung vom Verteiler ist jederzeit mittels eines e-mails an newsletter@oesfo.at <mailto:newsletter@oesfo.at> möglich.

Global Marshall Plan Österreich